

REPOWER



TRAINING, RENNEN
UND VIEL SPASS MIT
UND OHNE SCHNEE.

Inhalt

Editorial, MWC 2017 Helferaufruf

Seite 2

JO-ALPIN: Saisonbericht 2015/16

Seite 3

Seraina Boner: Ihre erfolgreiche Saison 2015/16

Seite 4

JO-NORDIC: Abschlussgedicht 2015/16

Seite 5

Porträts von Anja Minsch und Patrick Kupelwieser

Seite 6

Helvetia Nordic Trophy in Klosters / Davos

Seite 6/7

WANTED!

Seite 8

editorial

LIEBE CLUBMITGLIEDER,
LIEBE JÖLER UND JO-ELTERN

Auch wenn er sich lange hält und immer wieder einen Fuss in die Türe hält – so verabschiedet sich der letzte Rest Schnee fort zu und macht dem Sommer Platz. Die «Latten die die Welt bedeuten» sind eingewachst und für die «Zwischensaison» in den Kellern versorgt.

«Alles neu macht der Mai» heisst es so schön und unter diesem Motto hätte die ganze letzte Saison stehen können. Angefangen hatte es mit dem ungeplanten Rücktritt der Präsidentin Karin Camenisch infolge Wegzug nach Zürich. Der Vorstand hat auch nach intensiven Gesprächen keine Lösung gefunden und provisorisch die Aufgaben des Präsidenten im Vorstand verteilt, bis jemand gefunden wird.

Auch sonst haben wir einige Rücktritte im Vorstand und erweiterten Vorstand, sei es die Eventmanagerin (Sibylle Läng), der Zeitmesser (Ang Rüedi) oder die Swiss Alpine Marathon-Verantwortliche (Andrea Steiger). Siehe dazu auch die «Job-Annoncen» in diesen ClubNews :-)!
Wir sind dankbar für Freiwillige!

Dazu haben wir aber auch eine Wiederbesetzung des Chef Alpin-Postens, welcher doch einige Zeit offen war. Wir freuen uns, dass Anja Minsch (ehem. JO-Chefin Alpin) sich zu einem «Karrieresprung» entschieden und das Amt übernommen hat. Sie übergibt die JO-Alpin-Leitung an Patrick Kupelwieser. Wir danken beiden für dieses Engagement zugunsten der Jugend des SkiClub Klosters.



Im sportlichen Bereich hat es auch Neuerungen gegeben. Durch die Initiative von Ruedi Schorro und Martin Renner (ehem. Tourismuskordinator) wurden Langlaufevents für die Destination Klosters reaktiviert. Der SkiClub konnte als «Hauptprobe» die *Helvetia Nordic Trophy* durchführen – eine Langlaufserie für Jugendliche – welche enormen Anklang fand und als sehr gelungener Anlass resultierte.

Weitere Änderungen/Neuerungen sind wir am Planen. Dazu führten die verantwortlichen Personen eine Analyse über Strategie, Strukturen und Vorhandenes des Clubs durch und suchten Verbesserungspotenzial und Ideen, um den Club weiterzubringen. Wir sind gespannt, was da geschieht.

Ihr seht, der Club ist im stetigen Wandel und wir sind gespannt was noch kommt. Kommen werden auch die zahlreichen Anlässe, seien dies Sommerfest, JO-Sommerlager, *Swiss Alpine Marathon* und allenfalls unser Herbstanlass.

X Für diese Events benötigen wir wieder Helfer aus den eigenen Reihen – bitte beachtet dazu die Aufrufe in den ClubNews!

Nun bleibt mir nichts anderes, als euch erholsame Sommertage zu wünschen und ich freue mich, euch alle an einem der kommenden Anlässe persönlich begrüssen zu können.

In Vertretung SkiClub Klosters
Urs Zach, Kassier

Miar bruuchend dini Hilf!!

Vom 2. – 11. März .2017 findet in Klosters der **Masters Worldcup der Senioren im Langlauf (MWC 2017)** statt. Zu diesem Anlass werden rund 1'200 Läuferinnen und Läufer aus zahlreichen Nationen sowie rund 600 Betreuungspersonen erwartet.

Das abwechslungsreiche Programm ist auf der Website **www.mwc2017.com** aufgeschaltet.

Wir vom OK werden alles tun, den Teilnehmern unvergessliche Tage und Rennen in Klosters zu bieten.

Für diesen Anlass braucht es viele, sogar ganz, ganz viele, fleissige Helfer.

Das OK ‚Helfer‘ hat sich zum Ziel gesetzt, diese fleissigen Helfer aus der Region motivieren zu können.

Registrierte dich bitte auf unserer Website:
www.mwc2017.com/de/mwc2017/Helfer



–liche Dank für Dini Unterstützig!

Ah ja – für Fragen oder Auskünfte stehen wir Dir gerne zur Verfügung.

Esther Hanselmann, Sibylle Läng, Karin Guler
helfer@mwc2017.com



SAISONBERICHT JO ALPIN
2015/16 von Anja Minsch*

NEUE SKIANZÜGE, SCHNEEHASEN UND HOTDOGS AUF DER PISTE

* Porträt siehe Seite 6



Dem Einen oder Anderen ist es sicher aufgefallen – unsere JO Alpin war mit neuer Skibekleidung unterwegs. Dank unseren Sponsoren konnten wir auf diese Saison hin neue Skianzüge bestellen und zu günstigen Konditionen kaufen. Top motiviert freuten wir uns auf den ersten Skitag am 5. Dezember. Auch wenn der Schnee sehr lange auf sich warten liess, fanden wir im Skigebiet Gotschna/Parsenn immer bestens präparierte Pisten vor. Herzlichen Dank ans Pisten-Team auf Gotschna!

Am 23. Januar konnten wir einen herrlichen Vollmondabend in Pardenn erleben. Praktisch alle Alpinen wagten sich auf die schmalen Latten, teils zum ersten Mal, und meisterten die Strecke mit Bravour! Der heisse Punsch und die Hotdogs stärkten uns nach den Spielen, bevor wir retour zur Aeujaubücke fuhren. Ein herzliches Dankeschön an die Leiter der JO-Nordic für die super Organisation.

Die JO-Meisterschaften wurden dieses Jahr im Februar von der JO-Madrisa auf Madrisa organisiert. Der Gewinner des JO-Meistertitels heisst einmal mehr Ruben Stiefel von der JO-Klosters.

Unsere kleine, aber feine Renngruppe, die vom Leiter-Duo Josi und Armin betreut wird, sorgte für einige Siege- und Podestplätze an Kids Cups und regionalen Rennen.

Der Saisonabschluss fand dieses Jahr früh, bereits Ende März, am Ostersonntag statt. Bei schönstem Winterwetter genossen wir zum letzten Mal die herrlichen Pisten auf Gotschna/Parsenn. Nach dem Mittagessen im Skigebiet Gotschna fuhren alle Gruppen zusammen die ‚Schöni‘ nach Selfranga runter. Hier musste jede Gruppe die versteckten Osterhasen suchen, was so Einige bei den warmen Temperaturen ins Schwitzen brachte.

Es machte wieder grossen Spass, mit den Kids unterwegs zu sein. Die Anmeldungen gegenüber der Vorjahre sind konstant geblieben. Die JO-Alpin des SkiClub Kusters zählte insgesamt 51 Kinder, welche auf 7 Gruppen inkl. der Renngruppe verteilt waren. Viele neue Kontakte und Freundschaften wurden unter den Kindern geknüpft, der Spassfaktor war meistens hoch und auch technische Fortschritte sind ersichtlich. Weder Zwischenfälle aufgrund defekter Bergbahn noch Unfälle wurden ver-

zeichnet, einzig ein paar kleine und grosse «Pistenrowdys» am Samstagmorgen sorgten manchmal für Aufregung.

schön auch allen Sponsoren und den Eltern/Clubmitgliedern für ihre Unterstützung an den verschiedenen Anlässen.



Nach 3 Jahren als JO Chefin freue ich mich, das Amt an *Patrick Kupelwieser** zu übergeben. Er wird neue Ideen und frischen Wind in die JO bringen.

Ich werde in Zukunft im Vorstand tätig sein und den seit einigen Jahren vakanten Posten des Chef Alpin übernehmen. Als JO-Leiterin werde ich auch weiterhin die Kids auf den Pisten begleiten.

An dieser Stelle danke ich meinem treuen JO-Leiterteam für seinen Einsatz und freue mich, dass Alle auch im kommenden Winter wieder zur Verfügung stehen. Ein herzliches Danke-

Vorschau
Sommer-
lager 2016



Mit 30 Kindern und einem 6-köpfigen Leiterteam werden wir am 22. Juli für 4 Tage, gemeinsam mit der JO-Madrisa, nach Magglingen reisen. Alle die sich angemeldet haben dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm im Seeland freuen.

Für die Daheimgebliebenen werden wir täglich einen Lagerbericht inkl. Fotos auf die Webseite laden, reinschauen lohnt sich.
www.skiclub-klosters.ch

SERAINA BONER:
MEINE SAISON 2015/16

FÜNF SPANNENDE ANLÄSSE UND 760 RENNKILOMETER IN DEN WÄDLI

Eigentlich schaue ich lieber vorwärts als zurück, oder versuche präsent zu sein, bei dem was ich tue, versuche den Winkel in meinem Fussgelenk zu spüren und technisch besser zu laufen. Und doch sind es die Emotionen und Erinnerungen an das Erlebte, welche uns

Bergläufe, Radtouren und Intervall – und Krafttraining bestimmen die Vorbereitungsmonate. Obwohl ich vergangenes Jahr etwas weniger unterwegs war, bleiben oft die Einheiten in der Gruppe in Erinnerung, da ist es einfacher, die Komfortzone zu verlassen und es doch

die 65 sehr anspruchsvollen Kilometer schaffen sollte.

Doch ich erwischte einen perfekten Tag, war während des Rennens richtiggehend im Flow, überraschte mich selbst mit meiner Leistung und konnte meinen ersten Saison Sieg feiern.

so gut hätte beenden können, motivierte ich mich mit der Tatsache, dass Langlaufen in dieser wunderschönen Fjell-Landschaft Norwegens ohnehin zum Schönsten auf der Welt gehört – Gedanken an einen Sieg waren weit weg. Doch plötzlich zeigten die vor mir liegenden Läuferinnen Schwächen: Ich holte Britta auf Rang drei ein und setzte mich bald vor ihr ab. War vielleicht noch ein Podium möglich? Plötzlich, nach einer langen Abfahrt und im Windschatten einer Männergruppe hatte ich sogar die beiden Führenden eingeholt. Nun war mein Wettkampfinstinkt definitiv erwacht und obwohl in jeder Faser meines Körpers müde und scheinbar kraftlos, reichte mein Angriff 1 km vor dem Ziel für die Entscheidung und meinen vierten Sieg am Birkebeinerrennet: welch ein verrückter Tag...

5. Vasa-Lauf mit Schweizer Beteiligung im Elitefeld

Nach langen Jahren der ‚Einsamkeit‘ stellten sich in diesem Jahr sechs weitere, ambitionierte Schweizer LäuferInnen unter ihnen auch Dario Cologna – der Herausforderung über 90 km. Sie waren alle begeistert und fasziniert von Ambiente und Stimmung, aber auch von der Professionalität der Abläufe in der Welt des Langdistanzlanglaufes. Dies freute mich umso mehr, denn mein Ziel ist und bleibt, möglichst viele Freunde und Bekannte mit dem Volkslauf-Virus zu infizieren. Vielleicht bist du als nächstes dran?

Bis dahin: DANKE für alles!



Birkebeinerrennet 2015



beim Gedanken daran ein Lächeln aufs Gesicht zaubern und glücklich machen. Darum freue ich mich, für euch eine weitere, tolle Saison zusammenfassen zu dürfen. Ein zweiter Rang in der Ski Classics Gesamtwertung und somit regelmässig Platzierungen auf dem Podium bei den grossen Volksläufen und Top 15 Ergebnisse bei den wenigen Weltcup Starts, zeigen die Konstanz auf hohem Niveau. Zahlen wie 760 Rennkilometer oder 36 Stunden mit Startnummer unterstreichen Anforderung und Intensität meines Winters. Ich habe versucht, meine TOP 5 Momente herauszupicken und die Emotionen durch die Bilder dazu sprechen zu lassen:

1. 100 km Rollski entlang der Norwegischen Südküste

Noch immer werden ‚Langläufer im Sommer‘ gemacht, heisst unzählige Kilometer auf Rollski,

zu geniessen, wie hier bei einer 100 km Doppelstock-Einheit entlang der Norwegischen Küste zusammen mit meinen Teamkolleginnen vom Team Exspirit.

2. Erster Saisonsieg in Seefeld

Warme Temperaturen und Schneemangel prägten den vergangenen Winter und machten es den Organisatoren von Anlässen nicht leicht. Dass in Italien und für die Marcialonga 70 km Kunstsnee ausgelegt wurden, ist bemerkenswert. Ein Wochenende später musste der König Ludwig-Lauf abgesagt werden. Seefeld übernahm und lancierte innerhalb nur einer Woche mit dem Kaiser Maximilian Lauf einen tollen Ersatz. Mein Gefühl im Vorfeld war gemischt – noch immer Müde von der Marcialonga wusste ich nicht, wie ich

3. Stimmung an Heimweltcups in Davos und auf der Lenzerheide

Das Publikum sei der 12. Spieler, heisst es im Fussball. Langlauf ist noch immer ein Einzelsport, doch die tolle Stimmung und Unterstützung durch die Fans entlang der Strecke bei den Heimweltcups in Davos und auf der Lenzerheide haben die brennenden Beine vergessen lassen, mich noch etwas mehr ans Limit gedrängt und einige Sekunden schneller laufen lassen. Zweimal Top 15 und beste Schweizerin waren das Ergebnis. DANKE für die Unterstützung, das hat Spass gemacht!

4. Verrücktes Rennen mit Happy End am Birkebeiner

Als ich nach 15 km einen Rückstand von zwei Minuten auf das Führungsduo mit Masako Ishida und Justyna Kowalczyk hatte und das Rennen eben-

JO NORDIC 2015/16

Wie bei vielen andren mehr,
 war der JO-Start sehr schwer.
 Frau Holle war nicht wohlgealant
 Drum war Klosters nicht im Schnee bestaunt.
 Stocklauf, Eisbahn, Samichlaus
 Die JO macht das Beste draus.
 Zum ersten Mal den Schnee betraten
 Die Kids in Davos auf ihren Latten.
 Björn Dählie Kids Event am Weltcup-Wochenende
 War für alle ein Erlebnis mit Mützenspende.
 Kurz vor Weihnachten war der HNT in Davos
 Kinder und Eltern liefen und halfen tadellos.
 Nach den Weihnachtsferien ging's dann los
 Auf heimischer Loipe, das war grandios.
 Chräbeli, Spitzbueba und Zimetstern
 Alle hatten die Aufwärmspiele gern.
 Dann ging's in den Gruppen weiter,
 Mal spielerisch, mal strenger – aber immer heiter.
 Ein grosses Erlebnis für gross und klein
 War das Langlaufen spät abends beim Vollmondschein.
 Zusammen mit den Alpinen ging's zur Pardenner-Brücke
 Mit Spielen, Hot-Dogs und Spass ohne Lücke.
 Kaum erholt von den Strapazen, ging's nach Celerina im Engadin
 Zu den J&S-Tagen fuhren wir mit fröhlichen Kindern und tollen
 Betreuern hin.
 Wir waren bei den Rennen nicht die Schnellsten,
 doch bei der Übernachtung und Party die Stimmungsvollsten.
 Gut vorbereitet waren wir dann,
 das Skiclubrennen stand auf dem Plan.
 Mit den dünnen Latten auf Selfranga flitzen
 Machte Spass – zum Glück auch ohne Spritzen.
 Die JO-Fasnacht war fröhlich und bunt,
 für viele ein Highlight für andere ein Verhinderungsgrund.
 Hexen, Piraten, Teufel und viele mehr
 Liefen über das Loipenmeer.
 Wir spielten und durften uns mit Berlinern stärken
 Die Sonne schien strahlend über Bergen.
 Kaum begonnen neigte sich der Winter schon wieder dem Ende zu
 Fast versorgt waren schon Ski und Schuh.
 An einem wunderschönen Samstagmorgen
 Alle noch mal für viel Abwechslung sorgen.
 Per Schnitzeljagd zur Brücke bei Pardenn
 Die Würste von Grillmeister Harry hatte jeder gern.
 Anschliessend durften auch mal die Eltern ran,
 bei Fangis und Staffette stellten sie sich nicht so schlecht an.
 Mit Kuchen und Spielen liessen wir den gemeinsamen Tag
 ausklingen,
 noch einmal zusammen durften wir den Rückweg über die Loipen
 springen.
 Dann war die Saison schon vorbei
 Erlebt haben wir wirklich allerlei.
 Danke Jovin, unserem Videomacher,
 so gab's auch neben der Loipe so manchen Lacher!
 Danke an alle Kids und JO-Leiter,
 im nächsten Winter geht's dann wieder fröhlich weiter.



**STELLE
 ZEITMESSUNG
 BESETZT!**

Neu: **Andrea Mathis**
 Herzlichen Dank!

ams suchen wir

Zeitmessung

Zu den Aufgaben gehören:

- Zeitmessung an 3-4 Clubanlässen
- Beaufsichtigung und Revision Zeitmessanlage
- Mithilfe Rennauswertung
- Evaluation Erneuerung/Ausbau Anlage

Helvetia Nordic Trophy in Klosters / Davos

IN DEN SPUREN VON DARIO COLOGNA UND DER GROSSEN DER LANGLAUFWELT



In Zusammenarbeit mit Swiss-Ski, der Hauptsponsorin Helvetia und dem Co-Sponsor Fischer hat der SkiClub Klosters am 20. Dezember einen Wettkampf für den Schweizer Langlauf-Nachwuchs durchgeführt. Bei wunderbarem Winterwetter und bei hervorragenden Schnee- und Loipen-Verhältnissen konnte ein tolles Dezemberrennen durchgeführt werden.

Über 300 junge Langläuferinnen und Langläufer haben sich

in Davos zum ersten von vier Wettkämpfen der Helvetia Nordic Trophy getroffen. Das Rennen fand in der freien Technik über eine Distanz bis zu 6.6 km statt.

Dank der engen und unkomplizierten Zusammenarbeit der beiden Gemeinden Klosters/Davos konnte das Rennen sehr kurzfristig von Klosters nach Davos verlegt werden. Unter der Regie von Ruedi Schorro hat ein grosses Helferteam Grosses geleistet.

Die top motivierten jungen Sportlerinnen und Sportler benutzten die Gelegenheit, die einmalig herrlichen Bedingungen in Davos zu nutzen und sich so auf die kommende Wintersaison einzustimmen. Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Schweiz und dem angrenzenden Ausland lieferten sich spannende Wettkämpfe. Auch die Zuschauerkulisse war

dank der grossen Teilnehmer-Gruppe aus Davos sehr beachtlich.

Das Rennen verlief optimal und die künstlich eingebauten Hindernisse, um den Schwierigkeitsgrad etwas zu erhöhen, bewährten sich. Die Siegerehrung fand bei warmem Sonnenschein direkt beim Langlaufzentrum im Freien statt.



Anja Minsch

geb. 30. Juli 1984
Aufgewachsen in Klosters
Zivilstand: ledig
Arbeitet bei: Hotelplan Suisse
Hobbies: Sport allgemein,
Reisen, Lesen

Was verbindet dich mit dem SkiClub Klosters?

Skifahren ist meine grosse Leidenschaft. Ich bin selber in die JO gegangen und war viele Jahre Mitglied der Renngruppe. Wir hatten eine tolle Zeit und da lag es auf der Hand, selber

als Leiterin tätig zu sein, damit auch in Zukunft die Kinder vom Skiunterricht profitieren können.

Mit 18 Jahren habe ich den J+S Leitergrundkurs absolviert und bin seither als JO-Leiterin im SkiClub aktiv tätig, die letzten 3 Jahre zusätzlich als JO-Chefin.

Wieso Chef Alpin?

Der Posten ist seit Jahren vakant und einiges davon blieb bereits an mir hängen. Patrick kann sich nun ausschliesslich auf den Bereich JO konzentrieren, während ich mich um den Rest im Bereich Alpin kümmere inkl. der Rennorganisation. So kann ich mein Wissen und meine Erfahrung weiterhin im SkiClub einfließen lassen.



Patrick Kupelwieser

geb. 5. Juli 1977
Aufgewachsen in Klosters
Zivilstand: ledig
Arbeitet bei: UBS
Hobbies: Ski, Jagd, Eishockey,
Mountain Bike, Lesen

Was verbindet dich mit dem SkiClub Klosters?

Ich bin seit mehreren Jahren JO Leiter. Mit dem SkiClub verbinde ich insbesondere die Arbeit mit den Kindern.

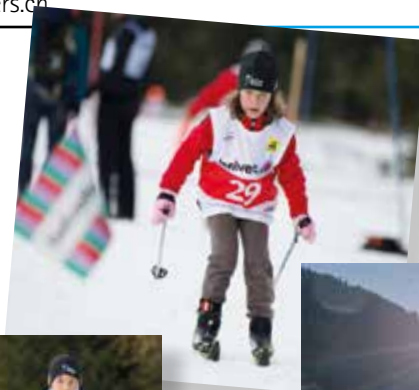
Wieso JO Chef?

Anja fragte mich, ob ich ihre Aufgabe übernehmen wolle. Nach guten Zureden der anderen JO Leiter habe ich mich dafür entschlossen.

Die Begeisterung für Rennsport hält sich bei mir in Grenzen – hier zähle ich klar auf die Unterstützung der Renngruppenleiter und Chef Alpin.

Bei mir steht der Spass am Skifahren und die Freude mit der JO Gruppe etwas zu unternehmen im Vordergrund.

www.nordic-online.ch



Nachwuchsserie geht weiter

Die Helvetia Nordic Trophy umfasste vier Langlaufprüfungen, verteilt in der ganzen Schweiz. Der Saisonhöhepunkt der jungen Langläuferinnen und Langläufer ging am 30./31. Januar in Gibswil über die Bühne. Dort fanden die U14- und U16-Schweizermeisterschaften statt. Abgeschlossen wurde die Serie mit den Helvetia Nordic

Games am 12. und 13. März in Lötschental, wo Spiel, Spass und Unterhaltung im Vordergrund standen. Parallel zu den Langlaufwettkämpfen wurden verschiedene Veranstaltungen im Skisprung und in der Nordischen Kombination durchgeführt.

Ruedi Schorro
OK Präsident

Startnummern

- 13 Waldburger Madlaina
- 14 Ruga Giulia
- 21 Marugg Nina
- 29 Hanselmann Gianna
- 45 Haas Maximilian
- 47 Jann Florian
- 66 Jann Xenia
- 98 Schmid Mario
- 311 Waldburger Marco



Snowboard
Nordic
Alpin

SkiClub Klosters

Infolge Rücktritt von Andrea Steiger suchen wir per sofort:

Eine/n Verantwortliche/n Swiss Alpine Marathon

Zu den Aufgaben gehören:

- Evaluation, Organisation und Durchführung Strecke Klosters-Davos
- Ansprechperson Swiss Alpine Marathon
- Teilnahme OK-Sitzungen Swiss Alpine Marathon (4x)
- Akquisition und Instruktion Helfer
- Erstellung Bericht für Zeitung

Wir erwarten:

- Spass an der Anlassorganisation
- Eigenständiges Arbeiten
- Gute Vernetzung für Helferakquisition
- Konsens- und Entscheidungsfreudig

Wir bieten:

- Interessante Position bei einem der ältesten SkiClubs der Schweiz
- Allfällig Job-Sharing
- Aufgestelltes und lustiges Team
- Mithilfe bei der Einarbeitung in allen Belangen
- Interessante Entlohnung

Haben wir dein Interesse geweckt ? Dann melde dich über unsere Homepage oder bei der Präsidentin STV Linda Karlen.

STELLE EVENT- MANAGEMENT BESETZT!



Elvira Zach

geb. 18. Juli 1970
Aufgewachsen in Buchen (Prättigau),
wohnhaf in Klosters Dorf
Zivilstand: verheiratet

Tätigkeit: Mutter, Hausfrau, 50 % Teilzeit bei Parsenn-
Produkte AG in Küblis

Hobbies: Sport allgemein, lesen, Ausflüge/Reisen

Verbindung zum SkiClub Klosters:

Ich war und bin beim SkiClub Klosters Aktivmitglied.

Wieso Organisationsverantwortliche?

Durch meine frühere Tätigkeit als Projektleiterin bin ich es gewohnt, Sachen zu organisieren, zu improvisieren und Leute zu motivieren.

Auf Anfrage ob ich dieses Amt übernehmen wolle, hatte ich mir Bedenkzeit ausbedungen.

Ich möchte mich für die Jugend und die Kameradschaft engagieren und den Zusammenhalt und das Miteinander unter den Mitgliedern weiterhin pflegen.

Snowboard
Nordic
Alpin

 SkiClub Klosters

Zur Ergänzung unseres motivierten Vorstandsteams suchen wir per sofort:

Eine/n PräsidentIn

Zu den Aufgaben gehören:

- Repräsentation des Vereins gegen aussen
- Kontaktperson für (Neu-)Mitglieder, Behörden, Skiclubs, BSV, SSV
- Leitung Vorstandssitzungen (3x) und GV und Teilnahme GV BSV
- Definition Vision und Strategische Planung Club
- Organisation und Mithilfe Anlässe

Wir erwarten:

- Eigenständiges Arbeiten
- Konsens- und Entscheidungsfreudig
- Spass an der Arbeit
- Gutes Netzwerk in der Gemeinde/Region

Wir bieten:

- Interessante Position bei einem der ältesten SkiClubs der Schweiz
- «Teilzeitjob»
- Grosses Netzwerk innerhalb des Clubs
- Aufgestelltes und lustiges Team
- Mithilfe bei der Einarbeitung und in allen Belangen
- Interessante Entlohnung

Haben wir dein Interesse geweckt ? Dann melde dich über unsere Homepage oder bei der Präsidentin STV Linda Karlen.



...UND ÜBRIGENS...

findest du alle Informationen über den Club wie Jahrespläne JO, Club-Anlässe, Änderungen, Ansprechpersonen und News auf unserer Website

www.skiclub-klosters.ch

impressum

Kontakt SkiClub:

Postfach 212, 7250 Klosters, Telefon 079 688 16 94
www.skiclub-klosters.ch

Herausgeber: SkiClub Klosters

Redaktion: S. Läng und Vorstandsmitglieder

Gestaltung /Satz/Druck: MarKom AG, Klosters

Fotos: Verschiedene Mitglieder des SC Klosters

WANTED

Der SkiClub Klosters braucht dich!

Am SAM, 30. Juli (Swiss Alpine Marathon)

Gestartet in Klosters wird **bereits um ca. 11.20 Uhr!** Start ist wieder beim Doggilochsee, etwa auf der Höhe Langlaufbrücke. Die Strecke führt dann wie letztes Jahr über Aeuja, Monbiel, Zwergliweg nach Selfranga und weiter – via Schluchtweg – nach Davos.

Um alle Posten zu besetzen und die Strecke optimal abzusichern, sind über 60 HelferInnen notwendig! Danke, dass wir wiederum auf die Mithilfe des Damen-turnvereins zählen dürfen!!

Die Unterstützung an der Strecke wird von den TeilnehmerInnen sehr geschätzt – ganz speziell bei schlechtem Wetter. Und auch die unvergleichliche Atmosphäre wird immer ausdrücklich gelobt.

Die Streckenführung mit Start in Klosters ist für die Unterstützung der LäuferInnen durch die Zuschauer jetzt noch viel attraktiver!

Meldet Euch doch bitte bei Andrea Steiger:

081 420 20 90, andrea@reliax.ch

Andrea ist froh um jeden Hilfwilligen!!!

und am Sommerfest ...

.... welches dieses Jahr am **23. Juli 2016** im Silvrettapark stattfindet.

Gesucht sind Grilleure, Getränke-Verkäuferinnen und -Verkäufer sowie Service-Personal. Am Freitagabend und Sonntagmorgen sind wir dankbar für 'Aufbau- bzw. Abbauwilige'.

Melde dich doch per Mail bei s.laeng@bluewin.ch oder unter **079 688 16 94** (Sibylle) und gib mir deinen Einsatzwunsch bekannt.

Jahresprogramm Sommer 2016

Bitte vor den Anlässen bezüglich weiterer Informationen und Anmeldung die Klosterser Zeitung konsultieren.
Danke!

23. Juli	Sommerfest im Silvrettapark
30. Juli	Swiss Alpine Marathon SAM
7. Oktober	GV SkiClub Klosters